



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 28.05.2013**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:10 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/003/2013**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Frau Christiane Claußen

Frau Angela Hartmann

Herr Hans-Georg Hartmann

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Hannelore Basedow

Verwaltung

Frau Heike Krause

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Sachstandsbericht Anbau Schulspeisung R.- Tarnow- Schule durch den Architekten Herrn Kruse
- 10 Sachstandsbericht Lokaler Aktionsplan (LAP)
- 11 Sachstandsbericht Sozialförderung/ Sportförderung
- 12 Sachstandsbericht Kulturförderung
- 13 1. Änderung der Gebührenordnung der Stadtbibliothek "Ludwig Reinhard" der Stadt Boizenburg/Elbe

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 18.30 Uhr durch die Vorsitzende eröffnet und die form- und fristgerechte Ladung festgestellt.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt mit 7 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2013
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Sachstandsbericht Anbau Schulspeisung R.- Tarnow- Schule durch den Arc
Herrn Kruse
- 10 Sachstandsbericht Lokaler Aktionsplan (LAP)
- 11 Sachstandsbericht Sozialförderung/ Sportförderung
- 12 Sachstandsbericht Kulturförderung
- 13 1. Änderung der Gebührenordnung der Stadtbibliothek "Ludwig Reinhard" d
zenburg/Elbe
Vorlage: 077/13/10

Nicht öffentlicher Teil

14 Anfragen und Mitteilungen

Durch das verspätete Eintreffen von Herrn Pamperin wurde der TOP 8 – Einwohnerfragestunde durch Beschluss auf TOP 6 vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

zu 5 **Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2013**

Die Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

zu 6 **Bericht der Verwaltung Kultur**

Der Veranstaltungskalender Juni- September liegt vor.
Nächste Veranstaltungen neben dem Hafenfest:
Benefizkonzert des Wehrbereichsmusikkorps I am 30. 05.
Vernissage Rathausgalerie am 07. Juni mit einer jungen Boizenburgerin
Vorpremiere des neuen Programms von LaLeLu am 02.07.
Nach Altstadt- und Schützenfest am 2. Juliwochenende
Beginn des Boizenburger Hafensommers (6 Sonntage)

Auf Initiative des Bürgermeisters wird es Gespräche zwischen den Kultursachbearbeiterinnen und Kultursachbearbeitern der Städte Lauenburg, Bleckede und Boizenburg zur regionalen Zusammenarbeit geben.
Nach den Initiativreferaten bei der Landeskulturkonferenz ist dies auch auf Ebene des Landkreises Ludwigslust-Parchim geplant, um einen Austausch zu ermöglichen.

Unterschriftsliste gegen Sperrzeitenverordnung

Durch 3 Gastronomen wurden ca. 650 Unterschriften an Frau Steinort als stellv. Bürgervorsteherin im Rahmen der Bürgersprechstunde übergeben. Die Einhaltung des Lärmrichtwertes ab 0.00 Uhr hat sich in der Vergangenheit als nicht umsetzbar erwiesen. Der BM hat deshalb die Verordnung erlassen.

Stand Essenausgabe Tarnow-Schule (Übergangslösung)

Ab dem neuen Schuljahresbeginn soll ein zweites Warmhaltegerät zur Umsetzung der vorgesehenen Übergangslösung bereitgestellt werden. Dafür muss für die Essenausgabe von dem Dienstleister eine zweite Mitarbeiterin vorgehalten werden. Die Firma plant dadurch eine Preiserhöhung um ca. 0,20 € pro Essen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Stadt nicht bereit, diese zu akzeptieren. Die diesbezüglichen Gespräche/Verhandlungen laufen.

Reinigung Schulen

Es wurde eine Mängelliste per CD an die Firma GHS Pampow übersandt. Eine Kontrollbegehung an den Schulen soll am 06.06.2013 mit der Objektleiterin stattfinden.

AWO Kita

Der Kaufvertrag für das Grundstück wurde unterschrieben und die Zahlung erfolgte.

Bushaltestelle Bahlen

Der Vertrag mit dem Straßenbauamt wurde unterzeichnet. Die Ausschreibungen erfolgen durch das Planungsbüro. Der Baubeginn soll noch im Jahr 2013 liegen.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Eine Gruppe von 6 Jugendlichen stellte die Ergebnisse eines Projekttagess an der Schule vor. Ausgangspunkt war die Idee einer Unigründung für Boizenburg. Bei der Schülerbefragung zeigte sich aber, dass der Schwerpunkt der Änderungsvorschläge für die Stadt bei einer Skateranlage und einem Treffpunkt für die älteren Jugendlichen liegt. Es wird der Wunsch geäußert, die freie Fläche neben der Basketballanlage (Nähe Ludwig-Reinhard-Grundschule) zu einem Skaterpark mit überdachter Sitzfläche umzugestalten. Nach der Diskussion von örtlichen Alternativmöglichkeiten soll bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 13.08.13 durch die Verwaltung ein Kostenplan für die Errichtung und eine Aufstellung über die Folgekosten eingeholt werden (Anfragen Stadt Hagenow und Stadt Parchim, die Skateranlagen besitzen). An die Schüler wurde die Empfehlung ausgesprochen, ihr Anliegen über Presse und politische Gremien weiter öffentlich zu machen.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Hartmann fragte an, wo die Vorverlegung der Einwohnerversammlung auf dem Bahnhof bekanntgegeben wurde. Herr Bönning erklärte dazu, dass nur sehr wenige Bürger den Termin wahrgenommen haben. Im Internet war das richtige Datum angegeben. Es kann sich nur um einen Fehler bei der Presseveröffentlichung handeln.

Herr Pamperin kann dazu keine Aussage machen.

Frau Hartmann merkte zum Thema Schulreinigung an, dass eine Kopie der Mängelliste an die Reinigungskräfte weitergegeben wurde. Unter diesen Voraussetzungen würden ihre Kolleginnen keine Einträge mehr vornehmen. Herr Pamperin bestätigte, dass die Mängellisten der Schulen als Kopien an die Reinigungsfirma gegeben wurde. Es wurden jedoch sämtliche Unterschriften geschwärzt.

Frau Hartmann sprach auch noch einmal den Vertrag des ASB- Horts mit der Grundschule an. Es muss dringend konkretisiert werden, welche Flächen in welcher Zeit genutzt werden können. Das erleichtert die Arbeit des Hausmeisters und des Reinigungspersonals. Herr Pamperin sagte eine Klärung über das Liegenschaftsamt zu.

Bei der Prüfung des Verwendungsnachweises des Zuschusses der Stadt Boizen-

burg für den Umbau des ASB Horts in der Breitscheidstraße wurde festgestellt, dass sich die Gesamtkosten von geplanten 30 – 35 T€ auf 83 T€ erhöht haben. Die Rechnungen lagen Frau Wolf vor. Herr Pamperin erläuterte, dass der Zuschuss der Stadt 15 T€, der Zuschuss der Gemeinde Nostorf 5 T€ und der Zuschuss des Vermieters 15 T€ betrug, also in Summe 35 T€. Insgesamt wurden 50 % der gesamten Baukosten als Zuschuss aller Beteiligten nicht überschritten. Dies steht dem gefassten Beschluss der Stadtvertretung, 50 % der Kosten mit maximal 15 T€ zu beschussen nicht entgegen. Der Verwendungsnachweis wird akzeptiert.

Herr Pamperin schlug vor, die Ergebnisse der Spielplatzbegehung auf die TO der nächsten SKS- Sitzung zu nehmen. Zwei neue Spielplätze sind zu beachten (Bahlen und Schwartow)

Frau Dyrba traf die Feststellung, dass zum Schuljahresbeginn Hortplätze fehlen werden. Es besteht aber kein Rechtsanspruch auf Hortbetreuung und die Stadt Boizenburg verfügt nicht über eigene Einrichtungen. Der Landkreis sieht die Gesamtkapazität als ausreichend an.

Frau Dyrba fragte nach dem Ferienlager in Polen. Es wird wegen fehlender Nachfrage nicht stattfinden.

zu 9 Sachstandsbericht Anbau Schulspeisung R.- Tarnow- Schule durch den Architekten Herrn Kruse

Nach den Ausführungen von Herrn Kruse wurde am 23.03.2013 der Bauantrag beim Landkreis gestellt. In ca. 3 Wochen ist mit der Baugenehmigung zu rechnen.

Der Bauleistungsplan und das Bauleistungsverzeichnis werden bis Ende Mai erstellt. Bei der vorgelegten Firmenvorschlagsliste wurden Unternehmen aus der Region berücksichtigt. Am 03.06.13 werden die Ausschreibungsunterlagen unter genauen Terminvorgaben an die Firmen verschickt. Die Submission erfolgt Mitte Juni.

Ziel ist es, alle lärmintensiven Arbeiten in den Schulferien durchzuführen und die Maßnahme noch vor Jahresende abzuschließen.

Aus Zeitgründen sollte zur Vergabe der Aufträge ein Eilbeschluss des Hauptausschusses gefasst werden. Frau Dyrba bedankte sich bei Herrn Kruse für seine Erläuterungen.

zu 10 Sachstandsbericht Lokaler Aktionsplan (LAP)

Frau Rudolf verteilte eine Liste über die aktuellen Projekte des Jahres 2013. Weiterhin berichtet Sie, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Prüfung der Abrechnungen der Projekte aus dem Jahr 2012 abgeschlossen hat. Die Träger der Maßnahmen hatten große Schwierigkeiten bei der Abrechnung der Beleglisten und Stammlätter. Es waren sehr viele Korrekturen und Nachfragen erforderlich.

Anfang 2014 muss eine Gesamtdokumentation von 30 Seiten über die dreijährige Laufzeit der Projekte erstellt werden.

Die Maßnahme von Frau Wichmann zur externen Koordination (IB Wittenburg) läuft zum Jahresende aus. Der Arbeits- und Zeitaufwand für die vorgenannte Do-

kumentation und die Abrechnung der Projekte aus dem Jahr 2013 kann von Frau Rudolf nicht alleine bewältigt werden.

Es sollten im HH- Plan für das kommende Jahr Mittel für eine 3- monatige Beschäftigung von Frau Wichmann auf Kostenerstattung an den IB eingeplant werden (ca. 10 Wochenstunden).

Frau Claußen fragte nach den Gründen für die fehlerhaften Abrechnungen. Diese sind nicht in einer unkorrekten Arbeitsweise, sondern in dem bürokratischen Verfahren zu sehen.

Frau Hartmann schlägt vor, dem Bund eine Rückmeldung über die Probleme zu geben, damit das Abrechnungsverfahren vereinfacht werden kann.

Herr Hartmann kann auf Grund seiner Erfahrungen aus dem Rechnungsprüfungs-ausschuss die Beschäftigung von Frau Wichmann nur befürworten.

zu 11 Sachstandsbericht Sozialförderung/ Sportförderung

Durch Herrn Pamperin wurde eine Übersicht der von den Vereinen und Verbänden beantragten Mittel verteilt. Es werden 4.780,- € an soziale Vereine und Gruppierungen (Planzahl 7.000 €) und 1.800,- € an Sportvereine (Planzahl 1.800 €) bewilligt. Die Auszahlung erfolgt nach Genehmigung des Haushaltes 2013.

zu 12 Sachstandsbericht Kulturförderung

Nach dem Presseaufruf wurden 8 Anträge auf Zuwendungen an Vereine und Initiativen ausgegeben.

Einen Antrag auf Zuwendungen gestellt haben das Erste Deutsche Fliesenmuseum e.V., die Interessengemeinschaft „Kreativ- Club“ und die Initiative Streetwork Boizenburg.

Das Fliesenmuseum beantragt einen Zuschuss in Höhe von 800,- € für das Projekt

„Die Schönheit des Jugendstils deutscher Fliesen“. Die Gesamtkosten der Ausstellung belaufen sich auf 15.236,00 €. Neben den hohen Eigenmitteln sind auch Zuwendungen beim Kreis und Land angefordert worden.

Der beantragte Zuschuss wird in voller Höhe bewilligt.

Der Kreativ- Club beantragt zur Bewahrung alter Handarbeitstechniken zum Kauf von Arbeitsmaterialien einen Zuschuss in Höhe von 250,- €. Die Gesamtausgaben zur Finanzierung betragen 300,- €.

Entsprechend Punkt 5 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich kann der Finanzierungsanteil der Stadt in begründeten Ausnahmefällen bis zur Hälfte der Gesamtkosten betragen.

Gründe für Ausnahmen von dieser Regelung liegen nach der Richtlinie nicht vor. Deshalb wird ein Zuschuss in Höhe von 150,- € bewilligt.

Streetwork Boizenburg plant die Aufführung des Theaterstücks „Der gefrorene Prinz“ für Kinder von 6 -12 Jahren und deren Eltern. Es gibt eine Einführung und Nachbereitung zum gewaltfreien Umgang miteinander und zum Thema Konfliktbewältigung. Die Gesamtkosten betragen 420,- €.

Es wurde ein Zuschuss von 210,- € beantragt, der in dieser Höhe bewilligt wird.

Die Auszahlung erfolgt ebenfalls erst nach Genehmigung des Haushaltes 2013.

zu 13 **1. Änderung der Gebührenordnung der Stadtbibliothek "Ludwig Reinhard" der Stadt Boizenburg/Elbe**
Vorlage: 077/13/10

Frau Hartmann fragte nach, warum bei Schwarz- Weiß- Kopien im Gegensatz zu den Farbkopien nicht kostendeckend kalkuliert wurde. Man hat sich an den Gebühren anderer Bibliotheken (Hagenow, Ludwigslust) und Copyshop´s in Boizenburg orientiert.

Frau Dyrba wollte wissen, warum die Säumnisgebühr für Videos entfällt. Es sind keine Videos mehr im Verleih.

Der 1. Änderung der Gebührenordnung der Stadtbibliothek wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.09.13

Heike Krause
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r